

**PRESSEMITTEILUNG**

Nr. 80 vom 23.03.2012

**Unterstützung für Seniorengesellschaften**

**Monika Schulz-Höpfner: Ablehnung trotz Zustimmung - Kein Herz für Senioren**

Die CDU-Fraktion im Landtag Brandenburg hat die Landesregierung aufgefordert, ein Konzept zur Unterstützung von Seniorengenossenschaften zu entwickeln. Trotz großer Zustimmung im Parlament wurde der Antrag letztendlich abgelehnt.

Die seniorenpolitische Sprecherin, Monika Schulz-Höpfner ist nach der gestrigen Abstimmung enttäuscht über das Abstimmungsverhalten der rot-roten Regierungsfaktionen. Sie sagt dazu:

„Obwohl alle Fraktionen betont haben, wie wichtig das persönliche Engagement auch nach dem Ausscheiden aus dem Berufsleben ist, wurde der Antrag noch nicht einmal zur weiteren Beratung in den zuständigen Fachausschuss überwiesen. Jeder weiß, dass Seniorengenossenschaften entscheidend dazu beitragen können, dass ältere Menschen möglichst lange ein eigenständiges Leben führen können.

Vor dem Hintergrund, dass die Senioren selbst Ideen für ein Konzept zu Papier gebracht haben und sich bei der Umsetzung die Unterstützung durch das zuständige Ministerium gewünscht hätten, ist die Abfuhr, die ihnen erteilt wurde, nicht nachvollziehbar.

Es ist scheinheilig, immer wieder das ehrenamtliche Engagement der Menschen zu fordern, sie aber im Regen stehen zu lassen, wenn sie bei der Umsetzung ihrer Ideen Unterstützung benötigen. Ich halte es für wichtig, dass sich auch die Parlamentarier aktiv an der Diskussion beteiligen.“